

# Krankheit/ Tod und Arbeitszimmer in privater Wohnung

Beitrag von „Lemon28“ vom 7. März 2018 21:18

Ich hab über sowas auch noch nie nachgedacht und mein erster Gedanke dazu ist eigentlich auch: mir doch egal. Ich komme erstmal nicht wirklich auf die Idee, dass mein Berufsleben sich so weit erstreckt, dass nach meinem Tod noch irgendwelche Tests bei mir geholt werden. Ich denk mir halt ist dann eben Pech, dann gibt eben durch "höhere Gewalt" keine [Klassenarbeit](#) zurück und die muss von meiner Vertretung ggf. nachgeschrieben werden, kann halt passieren. Ich denke jedenfalls, dass mein Tod nun wirklich entschuldigt, dass dann irgendwelche Sachen unerledigt bleiben, bei Schulleitung, Eltern und Schülern... man kann mich ja dann eher schlecht dafür verantwortlich machen. 😊

Andererseits im Falle dass ich Abiturprüfungen bei mir rumliegen hab, sollte ich mir vielleicht auch Gedanken machen, was im Falle eines Falles wäre. Was ist denn z.B., wenn das Haus von jemandem abbrennt und die Abiture liegen im Arbeitszimmer? Hab ich schonmal irgendwo so ähnlich gelesen...